

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 14. März 2021 11:41

Zitat von Lindbergh

@samu: Zu deiner Frage: Wenn ich feststelle, dass jemand ungerecht behandelt wird oder sich in eine "mehrere auf einen"-Situation entwickelt, greife ich in der Regel ein und stelle mich zumeist auf die Seite der Opfer.

@Frosch: Ich überlegte ja auch bereits, ob diese Anti-Corona-Demonstrationen zu einer Zunahme an Ansteckungen führen, aber würde nicht eine überdurchschnittlich hohe Ansteckungsrate innerhalb der Gruppe den Teilnehmern selbst auffallen? Wobei ich der Meinung bin, dass wir hier noch einmal unterscheiden müssen zwischen Anti-Corona- und Anti-Lockdown-Demonstrationen. Erstere verstehe ich weniger, bei letzteren kann ich die Beweggründe nachvollziehen, da ja wirklich wirtschaftliche Existenzen auf dem Spiel stehen.

Doch fiel auf z. B. letztes Jahr in Leipzig. Das Problem ist aber, dass niemand der Betroffenen zugibt, dass er zuvor auf der Demo war (das Gesundheitsamt wurde angelogen und kann auch deshalb nicht alle Kontakte verfolgen). Dafür werden falsche Kontakte genannt, die zwar ihrerseits widersprechen, aber das Gesundheitsamt ist beschäftigt (und dann wird wieder auf das lahme Gesundheitsamt geschimpft, die Kontaktverfolgung dauert durchschnittlich pro Positiven 10 Stunden. Viel zu viele Leute glauben an Schnupfen und Schikane durch den Staat und sind stolz darauf, ihn hereinzulegen (und posten das anschließend im Netz). Außerdem reisen die Leute weit zu einer Demo und verteilen es anschließend in ganz Deutschland.

Ja, ich bin auch verärgert. Ich finde Spinner zu verharmlosend.